



Kiebitz-Weibchen

KURZBERICHT 2023

Artenförderung Kiebitz in der Wauwiler Ebene



VOGELWARTE.CH

Bestand und Bruterfolg 2023

44 Brutpaare



Schlupfrate:
aus 40 % der Gelege
schlüpften Küken



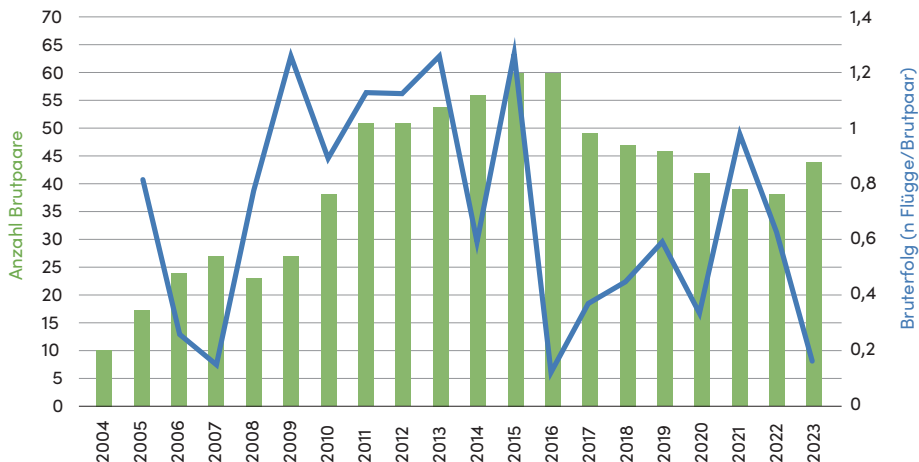
101 geschlüpfte Küken

7 flügge Jungvögel



Bruterfolg:
0,16 Flügglinge/Brutpaar
(benötigt für Erhalt: 0,8)





Brutbestand (grün) und Aufzuchterfolg (blau): Der Brutbestand der Kiebitze in der Wauwiler Ebene war 2023 erstmals seit 2016 wieder höher als im Vorjahr. Allerdings war der Bruterfolg mit 0,16 Flügglingen pro Brutpaar sehr tief.

Brutsaison 2023

2023 war für die Kiebitze in der Wauwiler Ebene ein unterdurchschnittliches Brutjahr. Es liessen sich 44 Brutpaare in der Wauwiler Ebene nieder, sechs mehr als noch im Vorjahr (2022: 38 Brutpaare, 2021: 39 BP). 7 Jungvögel erreichten das flugfähige Alter. Dies ergibt einen Bruterfolg von 0,16 flüggen Jungvögeln pro Brutpaar. Dieser Wert liegt unter dem angestrebten Wert von 0,8 flüggen Küken pro Brutpaar, den es für den Erhalt des Bestands erfordert. Die Schlüpftrate war ungenügend und lag bei 40 %. Der geringe Bruterfolg ist auf hohe Verluste von Gelegen und Küken durch den Rotfuchs zurückzuführen. Mehrmals drangen Rotfuchse gar in Schutzzäune ein und prädierten Gelege. Erwähnenswert ist eine ungeschützte Brut bei Knutwil. Von den vier geschlüpften Küken wurden drei mit Sicherheit flügge.



Dank

2023 ging kein Kiebitznest aufgrund der Bewirtschaftung verloren. Dies ist nur dank der Rücksichtnahme der Bewirtschafter möglich. Wir danken allen beteiligten Bewirtschaftern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit! Des Weiteren gilt unser Dank allen Stiftungen und privaten Geldgebern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung das Artenförderungsprojekt ermöglichen.

Ausblick 2024

2024 wird das Projekt weitergeführt. Wir setzen uns dafür ein, dass in Zukunft das Angebot an Flachgewässern sowie kiebitzfreundliche Bewirtschaftungsmassnahmen und Kulturen zunehmen. Wenn Sie als Bewirtschafter die Möglichkeit sehen, einen Teil ihrer Fläche zu Gunsten des Kiebitz einzurichten, dürfen Sie uns gerne kontaktieren!



Der Kiebitz ist auf Flachgewässer und Flutmulden angewiesen. Im feuchten Boden finden die heranwachsenden Küken genügend Nahrung.

Impressum

Hohl, S. (2023): Artenförderung Kiebitz in der Wauwiler Ebene. Kurzbericht 2023. Schweizerische Vogelwarte, Sempach.

Fotos: Marcel Burkhardt, Laura Lüthy,
Stephanie Michler, Lukas Linder

Copyright und Bezug:
Schweizerische Vogelwarte
CH-6204 Sempach

Zusätzliche Informationen
und den ausführlichen Jahres-
bericht erhalten Sie unter:



Stiftung Schweizerische Vogelwarte
Fondation Station ornithologique suisse
Fondazione Stazione ornitologica svizzera
Fundaziun Staziun ornitologica svizra
Foundation Swiss Ornithological Institute

KONTAKT

Schweizerische Vogelwarte
Seerosen 1
6204 Sempach

T +41 41 462 97 00
info@vogelwarte.ch
www.vogelwarte.ch

SPENDENKONTO

IBAN
CH47 0900 0000 6000 2316 1

